

Von: [REDACTED]@web.de]

Gesendet: Dienstag, 21. Mai 2019 10:56

An: Bezirksversammlung Altona <bezirksversammlung@altona.hamburg.de>

Betreff: Fragen zur Sitzung des Hauptausschusses am 23.5.2019

Sehr geehrte Damen und Herren der Bezirksversammlung Altona,

mein Name ist [REDACTED] und ich habe für den öffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses am Donnerstag, den 23.5.2019, folgende Fragen an die Fraktionen der Bezirksversammlung Altona zum TOP Ö3 Hochbauwettbewerb Krankenhaus Altona:

- Anhand welcher Fach-Gutachten wurde beschlossen, dass ein Neubau des Krankenhauses sinnvoller ist als eine Sanierung des Altbaus? Wurden diese Gutachten den Fraktionen der Bezirksversammlung zur Kenntnis gegeben? Wo können diese Gutachten von der Öffentlichkeit eingesehen werden?

- Wie teilt sich die Finanzierung des Neubaus auf zwischen der Stadt Hamburg und Asklepios und wie sind die Eigentumsverhältnisse des Neubaus anschließend?

- Wie sind die Eigentumsverhältnisse beim Altgebäude und wer trägt die Kosten der Sanierung bzw. Entsorgung?

- Für den Krankenhausneubau sind 2 verschiedene nicht deckungsgleiche Standorte vorgestellt worden. Bei beiden Varianten sind im Bereich des Klinikgeländes Potentialflächen / Entwicklungsflächen ausgewiesen. Würden diese sich nicht als mögliche Schulstandorte anbieten und wird diese Option bei der Auslobung des Bauwettbewerbs zum Krankenhaus Altona berücksichtigt werden?

- Sofern der Krankenhaus-Neubau nicht für notwendig befunden wird, sondern statt dessen das Altgebäude zur Weiternutzung als Krankenhaus saniert wird: stehen die dadurch für den Neubau überplanten Flächen für den Schulneubau zur Verfügung?

Mit freundlichen Grüßen,

[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED] Hamburg

tel. [REDACTED]

Email: [REDACTED]
